Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **11 (1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Fortsetzung von Seite 9)

Insgesamt ein sehr zweckmässiges, imponierendes, durchorganisiertes kirchliches Filmwerk. Auffallend ist für uns eine starke Gegensätzlichkeit zur Filmwirtschaft. Anders als in Deutschland hat diese bei uns weitsichtiger die Bedeutung kirchlicher Arbeit anerkannt und Vertreter kirchlicher Arbeit stärker herangezogen, sodass diese heute einen vermehrten Einfluss in massgebenden Gremien, bis zur Mitarbeit in Verbandsgerichten und Spezialkommissionen auszuüben vermögen. Umgekehrt werden aber auch bei uns früher oder später Mittel und Wege gesucht werden müssen, um die heranbrandenden Aufgaben ebenfalls viel besser zu verteilen und Spezialisten heranzubilden, ohne die es in diesem Arbeitszweig nicht geht. Nötig ist ein aus finanziellen Gründen möglichst klein zu haltendes Arbeitsteam, in welchem Fachmann und Theologe möglichst eng zum Wohl des Ganzen zusammenarbeiten. Keiner kann ohne den andern auf diesem Gebiet, in dessen Zentrum im Gegensatz zum Radio ein Industrieprodukt steht, auskommen.

AM LAUTSPRECHER

CALVIN-JUBILAEUM

Die französische Rundspruchleitung hat beschlossen, zum Jubiläum Calvins besondere Sendungen zu organisieren. Die Vorbereitungen wurden bereits an die Hand genommen.

-Das nationale Orchester des französischen Rundspruchs wird auf Einladung des moskauer Kultur-Ministeriums eine Tournée durch mehrere russische Städte absolvieren. Die Reise soll etwa einen Monat dauern.

- Die Leiter der westdeutschen Rundfunkanstalten haben in Köln beschlossen, auch in den frühen Morgenstunden ein Hörfunkprogramm über alle deutschen Mittelwellensender auszustrahlen. Die Vorbereitungen sollen unverzüglich begonnen werden.

- Der süddeutsche Rundfunk veranstaltet drei Vorträge von Hermann Walz über "Evangel. Theologie der Gegenwart" am 3., 10. und 17. April. Am 14. April wird zum Thema gesprochen: "Gibt es christliche Filme?". In der Karwoche wird täglich im Abendprogramm unter dem Titel "Das Wort ist mächtiger als das Schwert" vom Leiden in Freiheit zur Erinnerung an Alfred Delp, Edith Stein, Helmut v. Moltke, Julius Leber und Pfr. Dietrich Bonhoeffer gesprochen, Opfer des 20. Juli.

- Im englischen Rundspruchprogramm ist die ständige Sendereihe "Die jüngere Generation" verschwunden. Sie erhält kein Spezialprogramm mehr. Es hat sich gezeigt, dass sie als erwachsen behandelt werden will und keine "gereinigten" Programme für sich wünscht.

FILMFESTIVALS

-Der internationale Produzentenverband hat auch dieses Jahr nur die Festivals von Berlin, Cannes, San Sebastian und Venedig anerkannt. Seinen Mitgliedern wird die Teilnahme nur an diesen empfohlen. Nur sie sind berechtigt, Filme zu zeigen, die noch nicht ausserhalb des Ursprungslandes vorgeführt wurden.

Die schon seit letzten Sommer geplante Konferenz aller verantwortlichen Vertreter der Film-Weltindustrie konnte noch nicht auf ein bestimmtes Datum festgelegt werden, obwohl sie in den ersten Monaten des laufenden Jahres stattfinden soll. Vermutlich wird sie in Cannes tagen. Ihr Haupttraktandum ist die Bereinigung des Verhältnisses zum Fernsehen.

PHOTO-WELTI

Lindenplatz 4, Zürich-Altstetten, Tel. (051) 54 11 31

empfiehlt sich für Photo- und Kinoartikel sowie -Arbeiten. Grosse Erfahrung mit 16-mm-Tonfilm-Ausrüstungen. (Technische Betreuung des protestant. Filmdienstes.)

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2-4
Gesetz ist Gesetz (La loi c'est la loi)	
Die Wurzeln des Himmels (The roots of heaven)	
Asphalt-Hyaenen (Girls on the loose)	
Der tolle Bomberg	
Der König der Spassmacher (Merry Andrew)	
Brute Force (Brutale Gewalt)	
Gigi	
Film und Leben	5
Seitenwege des Films	
Schweizerische Jugend im Kino	
Radio-Stunde	6, 7, 8.
Programme aus aller Welt	
Fernsehprogramm	8
Der Standort	9
Weniger wäre mehr	
Zehn Jahre evangelische Filmarbeit in Deutschland	
Die Welt im Radio	10
Die Christen in Sowjet-Russland	
Von Frau zu Frau	10
Nachdenkliches zu einer Abstimmung	
Die Stimme der Jungen	11
Diskussion: Kommunistische Filme in der Schweiz.	
Aus aller Welt	

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 855: Europäischer Schausteller-Kongress in Lausanne- Olympiade der Taubstummen in Montana - Internationale Springerwoche in Le Locle- Europameisterschaften im Kunstlaufen.

Nr. 856: Cypern-Konferenz in Zürich - Baumaschinen=Messe- Europameisterschaften im Eislauf - Arlberg=Kandahar - Skeleton= Weltmeisterschaft - Zweierbob-Weltmeisterschaft.

Juliette Greco und Erol Flynn im Film "Wurzeln des Himmels", der eine wichtige Geschichte, jedoch in einer nicht ganz zureichenden Form, erzählt.

A.Z. LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.